



---

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Biggen + Ennest 57427 Attendorn	Technischer Bericht Nr. <b>RP93/1592/01/41</b>
Radtyp:	R 956..	Blatt 2 von 4

---

### **Kennzeichnung der Sonderräder**

An der Außenseite der Sonderräder wird im Flanschbereich folgende Kennzeichnung eingegossen.

Herstellerzeichen:	RH
Radtyp:	R956 (dahinter Kennbuchstabe für Mittenlochbohrung lt. Übersicht bzw. eingeclipster Zentrier-ring)
Radgröße:	9½ J x 16 H2
Einpreßtiefe:	z. B. e 14

An der Innenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung auf den Speichen eingegossen.

Herkunftsmerkmal:	Made in Germany
Herstellungsdatum:	Fertigungsmonat und -jahr z.B. Mai 1992 in Form



An der Innenseite der Sonderräder werden verschiedene Kontrollzeichen angebracht.

### **Radanschluß**

Befestigungsart:	je nach Fahrzeug mit Kegelbundradschrauben bzw. -muttern Kegelwinkel 60°
Anzugsmoment in Nm:	je nach Vorgabe des Fahrzeugherstellers, jedoch max. 140 bzw. wie im jeweiligen Verwendungsbereich angegeben
Anzahl der Befestigungsbohrungen	siehe Übersicht
Lochkreisdurchmesser in mm:	siehe Übersicht
Mittenlochdurchmesser in mm :	siehe Übersicht
Zentrierart:	Mittenzentrierung (teilweise durch Zentrierringe)

### **Material**

Leichtmetall mit Mehrschichtlackierung

---

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Biggen + Ennest 57427 Attendorn	Technischer Bericht Nr. <b>RP93/1592/01/41</b>
Radtyp:	R 956..	Blatt 3 von 4

---

## Durchgeführte Prüfungen

### Felgenreiße

Die Maße und Toleranzen der unsymmetrischen Tiefbettfelge mit beiderseitigem Hump entsprechen, bis auf die Lage des Tiefbettes, den Vorlagen der DIN 7817 bzw. der E.T.R.T.O.-Norm. Die Maße wurden geprüft.

### Festigkeitsprüfung

max. Radlast in kg :	$F_R =$	735	655	735
Reibwert :	$\mu =$	0,9	0,9	0,9
dynamischer Reifenhalmmesser in m:	$r_{dyn} =$	0,334	0,312	0,334
entspricht Abrollumfang in mm :	$U_{Abr} =$	2100	1960	2100
Einpreßtiefe in mm :	$e =$	14	14	20
max. Biegemoment in Nm :	$M_{Bmax} =$	4538	3787	4625

Die Sonderräder wurden jeweils in den Laststufen 50% und 75%  $M_{Bmax}$  positiv geprüft. Nach Ablauf der erforderlichen Mindestlastspielzahlen wurde kein Anriß festgestellt. Ein Abfall des zugrundegelegten Anzugsmomentes der Befestigungsteile war nicht gegeben.

### Felgenhornprüfung

Die Energieaufnahme bis zu gefährlichen Beschädigungen des äußeren und inneren Felgenhorns lag über den geforderten Mindestwerten.

### Maßgenauigkeit des Rades

Die geprüften Muster stimmten in den wesentlichen Punkten mit den folgenden Zeichnungen überein:

	<b>Zeichnungsnr.:</b>	<b>Datum:</b>
Zeichnung der Sonderräder	0101200709/93/0332	30.09.1993
Zeichnung der Sonderräder	R95614	18.02.1993

### Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer

1. Bei der Festigkeitsprüfung wurden je nach Ausführung ein Abrollumfang (s. Tabelle) zugrundegelegt. Die Verwendung von Reifen mit kleinerem Abrollumfang ist technisch unbedenklich.

---

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Biggen + Ennest 57427 Attendorn	Technischer Bericht Nr. <b>RP93/1592/01/41</b>
Radtyp:	R 956..	Blatt 4 von 4

---

2. Die geprüfte Radlast und der Abrollumfang müssen ausreichend sein.
3. Die Anbaumaße sind zu überprüfen. Insbesondere sind Lochkreis, Art der Zentrierung, Schrauben-bzw. Bolzenlänge und Gewinde zu überprüfen.
4. Die Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination zu festen Teilen der Bremsanlage und des Fahrwerks muß gegeben sein (Wuchtgewichte beachten). Die Freigängigkeit zu Teilen des Fahrwerks ist zu prüfen.
5. Es sind nur schlauchlose Reifen mit Metallschraubventilen oder Gummiventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radaußenkontur hinausragen. Fahrzeugausführungen mit einer Höchstgeschwindigkeit von mehr als 200 km/h müssen mit Metallschraubventilen ausgerüstet werden.
6. Es dürfen außen nur Klebegewichte, innen wahlweise Klebegewichte oder Klammergewichte zum Auswuchten der Räder verwendet werden.

Dieser Bericht umfaßt 4 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden.

Essen, den 16. Januar 1995  
RP93/1592/01/41 Co

Institut für Fahrzeugtechnik  
Typprüfstelle



Dipl.-Ing. Schüssler  
Amtlich anerkannter Sachverständiger  
für den Kraftfahrzeugverkehr